

## Gelungener Auftakt für Heubacher Judokas

Am vergangenen Samstag fand in Sindelfingen der erste Kampftag der Landesliga Württemberg statt. Als Gegner traten der KSV Esslingen und der Gastgeber VfL Sindelfingen an. Gegen beide Mannschaften konnten sich die Heubacher mit 4:3 Siegen durchsetzen und zwei wichtige Punkte sichern.

In der ersten Begegnung gegen Esslingen konnte Simon Weckerle durch eine große Außensichel seinen Gegner Cvilak vorzeitig von der Matte schicken. Weniger Glück hatte dann sein Vereinskamerad Daniel Möller der nach anfänglicher Führung sich geschlagen geben musste. Sven Koch konnte durch einen Schekelwurf wieder die Heubacher Führung herstellen, diese war aber nur von kurzer Dauer da Matthias Klee nach einem packenden Kampf gegen den Esslinger Bender als Verlierer von der Matte ging. Durch ein Freilos brachte Sven Albrecht seine Mannschaft wieder in Führung. Im vorletzten Kampf bis 90kg beförderte Erwin Bernhard mit einem Schenkelwurf Zinser mit Ippon auf die Matte so das der Heubacher Sieg gesichert war. Im letzten Kampf konnte Matthias Dambacher dem Esslinger Morhardt lange Paroli bieten wurde aber in letzter Minute noch durch eine Abtauchtechnik überrascht und musste sich geschlagen geben. Endstand somit 4:3 für die Heubacher Judokas.

In der zweiten Begegnung gegen den VfL Sindelfingen legte Weckerle abermals mit einem Sieg über Singvogel den Grundstein für einen Heubacher Erfolg. Möller konnte durch eine Beinfasstechnik die Führung zum 2:0 ausbauen. Im darauf folgenden Kampf wurde Koch ein Moment der Unachtsamkeit zum Verhängnis und verlor vorzeitig durch einen Hüftwurf. Die anschließenden Punkte von Klee durch Armhebel und einen fulminanten Schulterwurf von Albrecht brachten dem Judozentrum Heubach den vorzeitigen Sieg , so das die anschließenden Niederlagen von Klaus Bernhard und Matthias Dambacher nicht mehr ins Gewicht fielen. Auch hier konnten sich die Heubacher mit 4:3 Siegen zwei Punkte sichern.

Durch diese zwei Siege stehen die Heubacher Judokas mit an der Tabellenspitze und können sich berechnete Hoffnungen machen das am Ende der Saison ein Platz auf dem Treppchen drin ist.